



Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Arts - Politik, Verwaltung und Organisation
Prüfungsversion Wintersemester 2012/13

Wintersemester 2019/20

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	5
B.BM - Basisstudium	6
BBMPUV110 - Ideengeschichte und politische Theorie	6
BBMPUV210 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	6
78360 VU - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	6
BBMPUV310 - Vergleichende Politikwissenschaft	6
BBMPUV410 - Internationale Politik	6
78361 VU - Einführung in die internationale Politik	7
78566 VU - Politik und Verwaltung I	7
BBMPUV510 - Verwaltung und Public Policy	7
BBMSOZ310 - Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie	7
78313 V - Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie	7
78314 S - Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie	8
78569 V - Soziologie II	8
BBMBWL210 - Public Management 1	8
BBMBWL110 - Einführung in Organisation, Führung und Personal	8
BBMSOZ410 - Empirische Methoden I	8
78315 V - Methoden der Datenerhebung (Empirische Methoden I)	8
78316 TU - Methoden der Datenerhebung (Empirische Methoden I)	9
BBMSOZ420 - Empirische Methoden II	9
78317 VU - Methoden der Datenanalyse I (Empirische Methoden II)	10
B.VM.1 - Vertiefungsstudium: Politik- und Verwaltungswissenschaften	10
BVMPUV110 - Vertiefungsseminar Politische Theorie und Politische Philosophie	10
78363 S - Politik als System?	10
78364 S - Die politischen Theorien des Westens und ihre Dialektik	10
BVMPUV120 - Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar Politische Theorie und Politische Philosophie	11
78365 S - Radikale Bewegungen und politische Diffusion	11
BVMPUV210 - Vertiefungsseminar Politik und Regieren in Deutschland und Europa	11
78366 S - Politische Partizipation heute und morgen	11
78367 BL - Europäische Governance – Wie in der EU Entscheidungen fallen	12
78416 S - Policy-Analyse in der Umwelt- und Klimapolitik. Eine anwendungsbezogene Einführung in aktuelle Ansätze der Policy-Forschung.	12
78568 S - Wahlen und Wahlsysteme. Aktuelle Kontroversen	13
BVMPUV220 - Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar Politik und Regieren in Deutschland und Europa	14
BVMPUV310 - Vertiefungsseminar Vergleichende Politikwissenschaft	14
78369 S - Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft	14
BVMPUV320 - Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar Vergleichende Politikwissenschaft	14
78370 S - Vergleichende Wahl- und Parteiensystemforschung	14
78371 S - Empirische Muster der parlamentarischen Gesetzgebung	15
78372 S - Gibt es eine Replikationskrise in der zeitgenössischen Wahlsystemforschung?	15

BVMPUV410 - Vertiefungsseminar Internationale Politik	16
78322 S - Methoden der qualitativen Sozialforschung: Theorie und Praxis	16
78380 BL - Global Governance in the Digital Age	16
78381 S - Die Analyse außenpolitischer Krisenentscheidungen	16
78382 S - International Organizations in Global Security, Economics and the Environment	17
78417 S - Aktuelle Herausforderungen internationaler Menschenrechtspolitik	17
BVMPUV420 - Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar Internationale Politik	17
78383 S - IB Forschungswerkstatt: Von der Entwicklung einer Forschungsfrage bis zur fertigen Hausarbeit	17
78384 S - Operation gelungen? Erfolg und Scheitern von Friedensmissionen der Vereinten Nationen	17
78418 S - Der Nahostkonflikt: Akteure, Pläne, Interessen	18
BVMPUV510 - Vertiefungsseminar Verwaltung und Public Policy	18
78386 S - Digitale Verwaltung	18
78388 S - Zur Rolle der politischen Vertretung bei der Entwicklung des Gemeinwesens. Verfassungsrechtlicher Auftrag und kommunale Wirklichkeit – eine Falluntersuchung nach den Kommunalwahlen im Land Brandenburg 2019.	19
78567 S - Verwaltungsreformen in Deutschland und Europa	19
BVMPUV520 - Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar Verwaltung und Public Policy	20
78419 S - Territorialreformen in Deutschland und Europa	20
BVMSOZ410 - Empirische Methoden III	20
BVMPUV910 - Empirische Methoden IV	20
78318 S - Datenaufbereitung hierarchisch strukturierter Datensätze in Stata	20
78319 S - Datenanalyse und Ergebnispräsentation mit Stata	20
78320 S - Fragebogenprogrammierung mit LaTeX	20
78321 S - Datenbasen	21
78322 S - Methoden der qualitativen Sozialforschung: Theorie und Praxis	21
B.VM.2 - Vertiefungsstudium: Organisation und Management.....	21
BVMBWL110 - Organisation und Personalmanagement	21
78103 U - Organizational Behavior and Human Resource Management	21
78105 V - Organizational Behavior and Human Resource Management	21
BVMBWL210 - Public Management 2	22
78175 V - Einführung in das Nonprofit Management	22
78176 S - Management der Digitalen Transformation im Öffentlichen Sektor	22
BVMBWL310 - Prozessmanagement und E-Government	24
77834 VU - Geschäftsprozessmanagement	24
BVMSOZ310 - Organization Studies	25
78324 S - Neue Formen des Organisierens zwischen Netzwerk, Organisation und Bewegung	25
78386 S - Digitale Verwaltung	25
BVMSOZ420 - Methoden der empirischen Sozialforschung	26
BBMVWL420 - Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung	26
76687 VU - Einführung in die Ökonometrie/Empirische Wirtschaftsforschung	26
BBMSOZ210 - Soziologie der Geschlechterverhältnisse	27
BVMPUV530 - Kommunalpolitik	27
78388 S - Zur Rolle der politischen Vertretung bei der Entwicklung des Gemeinwesens. Verfassungsrechtlicher Auftrag und kommunale Wirklichkeit – eine Falluntersuchung nach den Kommunalwahlen im Land Brandenburg 2019.	27
BVMPUV540 - Politikfeldforschung	27
78386 S - Digitale Verwaltung	28
BVMPUV550 - Regierungsorganisation	28

78386 S - Digitale Verwaltung	28
78567 S - Verwaltungsreformen in Deutschland und Europa	29
BVMPUV430 - Internationale Organisationen	29
78380 BL - Global Governance in the Digital Age	30
78381 S - Die Analyse außenpolitischer Krisenentscheidungen	30
78382 S - International Organizations in Global Security, Economics and the Environment	30
78383 S - IB Forschungswerkstatt: Von der Entwicklung einer Forschungsfrage bis zur fertigen Hausarbeit	31
78384 S - Operation gelungen? Erfolg und Scheitern von Friedensmissionen der Vereinten Nationen	31
78417 S - Aktuelle Herausforderungen internationaler Menschenrechtspolitik	31
Schlüsselkompetenzen (fachintegrativ).....	31
BSKPUV110 - Grundlagen der Politik- und Verwaltungswissenschaft sowie Selbstreflexion und Planung	31
78213 TU - Selbstreflexion und Planung für B.A. Politik, Verwaltung und Organisation	31
78346 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Lehramtsstudierende (Politische Bildung)	32
78395 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Politik- und Verwaltungswissenschaft	33
BBMVWL110 - Schlüsselkompetenz: Einführung in die Volkswirtschaftslehre	34
78138 VU - Einführung in die Volkswirtschaftslehre	34
Kolloquium zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten	35
78160 S - Bachelorprojekt für Abschlussarbeiten Public Management	36
78390 KL - Kolloquium für Abschlussarbeiten	36
78391 KL - Kolloquium zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten	37
78392 KL - Kolloquium zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten (BA/MA) im Bereich Verwaltungswissenschaft	37
78394 KL - Kolloquium zur Vorbereitung der Bachelorarbeit im Fach Internationale Politik	38
Glossar	39

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
V	Vorlesung
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
WS	Workshop

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

Vorlesungsverzeichnis

B.BM - Basisstudium

BBMPUV110 - Ideengeschichte und politische Theorie

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMPUV210 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext

78360 VU - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H04	15.10.2019	Dr. Markus Seyfried
1	U	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.H04	15.10.2019	Dr. Markus Seyfried
Kommentar							
Vorlesung Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die zentralen Institutionen, Prozesse und Akteure des politischen Systems in der Bundesrepublik Deutschland. Zur Annäherung an einzelne Aspekte der politics-, polity- und policy-Dimension des deutschen Regierungssystems in seiner Einbettung in das europäische Mehrebenensystem werden grundlegende politikwissenschaftliche Erklärungsansätze vorgestellt. (1) Zunächst werden das Wahl- und Parteiensystem sowie die Rolle von nicht-staatlichen Akteuren in der Interessenvermittlung behandelt. (2) Anschließend folgen Sitzungen zu den zentralen Akteuren im bundesdeutschen Regierungssystem, u.a. zum Parlamentarismus und der Organisation und den Prozessen des Bundestages sowie zum Zustandekommen von und Regieren in Koalitionen. (3) Daraufgehend werden Fragen des Regierens im Föderalismus und die Rolle des Bundesverfassungsgerichts untersucht. (4) Der finale Teil der Vorlesung widmet sich der Funktionsweise der Europäischen Union und Dynamiken der Europäisierung, insbesondere mit Blick auf Implikationen für das Regieren in Deutschland. Übung Die Übung findet vorlesungsbegleitend statt und vertieft die einzelnen Themen der Vorlesung, es werden Verständnisfragen zur Vorlesung geklärt, weitere empirische Fragestellungen an konkreten Beispielen erörtert und Lernhilfen zur Vorbereitung der Klausur gegeben. Literatur Rudzio, Wolfgang (2015): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 9., aktualisierte und erweiterte Auflage, Wiesbaden: Springer VS Verlag. Schmidt, Manfred G. (2016): Das politische System Deutschlands. Institutionen, Willensbildung, Politikfelder, 3., überarbeitete und erweiterte Auflage, München: Beck. Sturm, Roland/Pehle, Heinrich (2012): Das neue deutsche Regierungssystem: Die Europäisierung von Institutionen, Entscheidungsprozessen und Politikfeldern in der Bundesrepublik Deutschland, 3. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1021 - Vorlesung (unbenotet)						

BBMPUV310 - Vergleichende Politikwissenschaft

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMPUV410 - Internationale Politik

78361 VU - Einführung in die internationale Politik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H03	16.10.2019	Prof. Dr. Harald Fuhr
1	U	Mi	12:00 - 14:00	14t.	3.06.H05	16.10.2019	Prof. Dr. Harald Fuhr
2	U	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	3.01.H10	23.10.2019	Prof. Dr. Harald Fuhr
2	U	Mi	12:00 - 14:00	14t.	3.06.H05	06.11.2019	Prof. Dr. Harald Fuhr
2	U	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S19	15.01.2020	Prof. Dr. Harald Fuhr
Kommentar							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1041 - Vorlesung (unbenotet)						

78566 VU - Politik und Verwaltung I							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)
1	U	N.N.	N.N.	14t.	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)
2	U	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1041 - Vorlesung (unbenotet)						

BBMPUV510 - Verwaltung und Public Policy

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMSOZ310 - Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie

78133 V - Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.H04	16.10.2019	Prof. Dr. Maja Apelt
Kommentar							
Ziel der Vorlesung ist es, Ihnen einen grundsätzlichen Einblick in die Bedeutung und Funktionsweise von Organisationen in der modernen Gesellschaft zu geben. Dazu gehört: ein Einblick in die wichtigsten Theorien der Organisationssoziologie, ein Verständnis für zentrale Probleme des Handelns in Organisationen und ein Instrumentarium zur Erklärung sonderbarer Ereignisse in und um Organisationen. Zentrale Fragen sind: Was sind Organisationen? Welche Bedeutung haben sie für die moderne Gesellschaft? Worin unterscheiden sich Unternehmen, Verwaltungen, Schulen, Vereine und Parteien? Warum tun wir in Organisationen (Schulen, Universitäten, Unternehmen, Parteien) Dinge, die wir sonst nie tun würden? Wie kommt es zu den unzähligen Skandalen rund um Organisationen (Korruption, Fleischskandale, Umweltskandale ...)? Und ist das Handeln in Organisationen manchmal trotzdem rationaler als außerhalb dieser? Zentrale Begriffe, die in der Vorlesung und dem dazugehörigen Seminar behandelt werden: Organisation, Gesellschaft, Gruppe, Netzwerk, Interaktion, Position, Rolle, Herrschaft, Macht, Hierarchie, Funktion, Formalität, Informalität, brauchbare Illegalität, Fassaden, Legitimität, Standardisierung. Hinweis: Das Modul "Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie" umfasst obligatorisch Vorlesung <u>und</u> Seminar.							
Literatur							
Zu den begleitenden Proseminaren stellen wir Ihnen einen Reader zum selbstkostenpreis zur Verfügung. Zusätzlich erhalten Sie weitere Literaturempfehlungen, die Ihnen über moodle bereitgestellt werden.							

Leistungsnachweis

Am Ende der Vorlesungsreihe sollen Sie einen Test zu den zentralen Inhalten der Vorlesung bestehen. Dies ist (neben den Aufgaben in den Proseminaren) Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1061 - Vorlesung (unbenotet)

78314 S - Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.S25	15.10.2019	Judith Muster
2	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S14	15.10.2019	Ray Trautwein, Izem Günyaktı
3	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S23	14.10.2019	Prof. Dr. Maja Apelt
4	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S28	14.10.2019	Jana Hunnius
5	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S18	14.10.2019	Max Oliver Schmidt
6	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S28	16.10.2019	Dr. Claudia Schneider
7	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.H02	21.10.2019	Prof. Dr. Maja Apelt

Kommentar

Das Proseminar wird begleitend zur Vorlesung angeboten. Wir lesen und diskutieren zentrale Texte der Organisationssoziologie, vertiefen den Inhalt der Vorlesung und verknüpfen beides mit aktuellen Beispielen aus Unternehmen, Verwaltungen, Parteien usw. Ziel ist es, dass Sie alltägliche Probleme in Organisationen besser verstehen und über Wege nachdenken, wie mit diesen umgegangen werden kann.

Literatur

Wir stellen Ihnen einen Reader zum Selbstkostenpreis zur Verfügung.

Leistungsnachweis

Während des Seminars sollen Sie 8 Aufgaben bearbeiten und auf moodle hochladen. Am Ende des Seminars schreiben Sie ein Exposé. Genauere Informationen erhalten Sie in der Vorlesung und den Seminaren.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1062 - Proseminar (unbenotet)

78569 V - Soziologie II							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	N.N.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1061 - Vorlesung (unbenotet)

BBMBWL210 - Public Management 1

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMBWL110 - Einführung in Organisation, Führung und Personal

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMSOZ410 - Empirische Methoden I

78315 V - Methoden der Datenerhebung (Empirische Methoden I)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H03	17.10.2019	Dr. Marian Krawietz

Kommentar

Die Sozialwissenschaften (Soziologie, Politik und Verwaltungswissenschaft und VWL) sind wie die meisten Wissenschaften in ihrem Kern empirische Wissenschaften. Ziel von empirischen Wissenschaften ist die Gültigkeit von allgemeingültigen Aussagen an Hand von "Beobachtungen" (Daten) in der "realen Welt" zu belegen. Der "Beweis" für die Gültigkeit einer Aussage ist aber immer nur so gut, wie die Daten, die zu ihrem Beweis hinzugezogen werden. Damit kommt dem Problem der Gültigkeit von Daten ein besonderer Stellenwert zu.

In der Vorlesung werden grundlegende Regeln und Methoden zur sozialwissenschaftlichen Datenerhebung erläutert. Was zeichnet eine "gute" Messung im Allgemeinen aus, wie kann die Qualität von Messungen verbessert werden? Wie müssen die Untersuchungseinheiten ausgewählt werden um theoretische Aussagen belegen zu können? Welche Techniken stehen den Sozialwissenschaftlern zur Datenerhebung zu Verfügung und worauf haben Sozialwissenschaftler bei der Anwendung dieser Themen zu achten?

Voraussetzung

Keine. Es wird empfohlen die Lehrveranstaltung zusammen mit der Veranstaltung "Datenanalyse I" zu belegen.

Literatur

Schnell, Rainer, Paul B. Hill und Elke Esser (2011): Methoden der empirischen Sozialforschung. 9 Auflage. München und Wien: Oldenbourg

Leistungsnachweis

Zum bestehen der Vorlesung: Moodle-Tests

Zum Abschluss des Moduls: Klausur der Lehrveranstaltung "Datenanalyse 1" bzw. "Methoden 1b"

Bemerkung

Für das in älteren Studienordnungen aufgeführte notwendige Begleitseminar können ausgewählte Seminare im Modul "Angewandte empirische Sozialforschung" belegt werden.

Zielgruppe

Studierende der Soziologie und der politikwissenschaftlichen Studiengänge.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1091 - Vorlesung (unbenotet)

78316 TU - Methoden der Datenerhebung (Empirische Methoden I)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Marian Krawietz

Kommentar

Das Tutorium dient zur Unterstützung der Teilnehmer bei der Durchführung der Moodle-Test. Das Format des Tutoriums wird in der Vorlesung erläutert.

Voraussetzung

Teilnahme an der Vorlesung "Methoden der Datenerhebung"

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1092 - Proseminar/Tutorium (unbenotet)

BBMSOZ420 - Empirische Methoden II

78317 VU - Methoden der Datenanalyse I (Empirische Methoden II)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	VU	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.H05	14.10.2019	Dr. Marian Krawietz, Fabian Class
1	VU	Di	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.H04	15.10.2019	Dr. Marian Krawietz, Fabian Class
1	VU	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	3.06.H05	31.01.2020	Dr. Marian Krawietz, Fabian Class
Kommentar							
Trotz verschiedentlich geäußerter negativer Einschätzungen – „lies, damned lies, statistics“ – ist die Bedeutung der Statistik in Wissenschaft und Politik geradezu überwältigend. Zumindest für die Sozialwissenschaften gilt: fundierte Aussagen über empirische Realitäten lassen sich (fast) nur mit Hilfe von Statistik treffen. Notwendige Voraussetzung hierfür sind grundlegende Kenntnisse statistischer Konzepte und Verfahren. Diese sollen in dieser Vorlesung gelegt werden. Der erste Teil des Kurses behandelt statistische Verfahren zur Beschreibung und zum Vergleich von beobachteten Merkmalen. Behandelt werden tabellarische, graphische und maßzahlen-basierte Verfahren. Danach wird verdeutlicht, dass die hierbei gefundenen Eigenschaften der Verteilungen zum Teil das Ergebnis eines Zufallsprozesses sein könnten. Es stellt sich daher die Frage, ob die beobachteten Eigenschaften ein Zufallsprodukt darstellen, oder ob sie das Ergebnis eines interessanten sozialen Prozesses sind. Die Antwort auf solche Fragen ist Gegenstand der Inferenzstatistik, die im zweiten Teil der Vorlesung behandelt wird. Die Vorlesung legt Wert auf das Erlernen der statistischen Formelsprache. Durch Anwendung der statistischen Methoden auf inhaltliche Fragestellungen soll das intuitive Verständnis der gelernten Verfahren gestärkt werden.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1101 - Vorlesung/Proseminar/Tutorium (unbenotet)						

B.VM.1 - Vertiefungsstudium: Politik- und Verwaltungswissenschaften

BVMPUV110 - Vertiefungsseminar Politische Theorie und Politische Philosophie

78363 S - Politik als System?							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	08:00 - 12:00	wöch.	3.06.S21	14.10.2019	Dr. Jörn Knobloch
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1111 - Seminar (unbenotet)						

78364 S - Die politischen Theorien des Westens und ihre Dialektik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.S25	25.10.2019	Dr. Andreas Nix
1	BL	Fr	12:00 - 20:00	Einzel	3.06.S25	06.12.2019	Dr. Andreas Nix
1	BL	N.N.	10:00 - 20:00	BlockSaSo	3.06.S25	07.12.2019	Dr. Andreas Nix
Kommentar							
Die politischen Theorien des Westens und ihre Dialektik Die drei großen politiktheoretischen Traditionsströme des Westens sind der Liberalismus, der Sozialismus und der Konservatismus. Diese drei Theorietraditionen existieren nicht unabhängig voneinander, vielmehr sind sie miteinander verbunden. Diese Verbundenheit ist nicht immer offensichtlich, sie ergibt sich oftmals aus einer Art theoretischer Dialektik von Frage und Antwort. Als ein Beispiel von vielen sei hier nur das Motiv der Freiheit genannt, das in den drei Theorietraditionen unterschiedlich interpretiert wird. In diesem Seminar wollen wir dieser Dialektik nachspüren, indem wir uns mit einigen Schlüsseltexten und Schlüsseltexten der jeweiligen Theorietradition beschäftigen. Leistungsanforderungen - Referat (3LP) - Referat und Hausarbeit (6 LP)							

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1111 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV120 - Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar Politische Theorie und Politische Philosophie **78365 S - Radikale Bewegungen und politische Diffusion**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	18:00 - 20:00	wöch.	3.06.S23	15.10.2019	Dr. rer. pol. Michael Zantke

Kommentar

Die gegenwärtige Debatte um den Aufstieg des Populismus von links und rechts durchkreuzt die geläufige Vorstellung des "Extremismus". Das politische Hufeisen-Schema steht gegenwärtig zur Disposition. Nicht zuletzt auch aufgrund der Erscheinung eines dritten "Extrems" in der westlichen Welt. Das Seminar beleuchtet die Interaktion und kumulative Effekte zwischen links- und rechtsradikalen Bewegungen, sowie dem politischen Islam.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1121 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV210 - Vertiefungsseminar Politik und Regieren in Deutschland und Europa **78366 S - Politische Partizipation heute und morgen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S27	14.10.2019	Andree Pruin

Kommentar

Politische Partizipation ist konstitutives Merkmal eines jeden demokratischen Systems. Doch welche Möglichkeiten haben Bürger*innen sich am politischen Prozess zu beteiligen? Wie weitreichend sollten diese Möglichkeiten sein? Und: Wer beteiligt sich wie, warum und mit welchem Ergebnis? Das Seminar „Politische Partizipation heute und morgen“ soll theoretische und empirische Perspektiven auf dieses Thema vermitteln. Zunächst wird erörtert, welche Rolle verschiedene Demokratietheorien Bürger*innen beimessen, bevor das empirisch beobachtbare Partizipationsverhalten der Bürger*innen interpretiert wird. Nach diesen grundlegenden Sitzungen wendet sich das Seminar konkreten Formen politischer Partizipation zu. Anzuführen wären etwa Wahlen, direktdemokratische Verfahren, kooperative Formen der Bürger*innenbeteiligung, Parteimitgliedschaft oder auch politischer Protest. Abschließend wird die Gegenwart und auch mögliche Zukunft digitaler politischer Partizipation (Social Media, Open Government, E-Democracy etc.) diskutiert.

Literatur**Einführende Literatur (Auswahl):**

- 1) **Barber, Benjamin R. (1994).** Starke Demokratie. Über die Teilhabe am Politischen. Rotbuch-Verlag: Hamburg.
- 2) **Verba, S., Scholzman, K. L., & Brady, H. E. (1995).** Voice and Equality. Harvard University Press: Cambridge.
- 3) **Vetter, A. & Remer-Bollow, U. (2017).** Bürger und Beteiligung in der Demokratie. Springer VS: Wiesbaden.
- 4) **Voss, K. (2014).** Internet und Partizipation. Springer VS: Wiesbaden.

Leistungsnachweis

- 1) Hausarbeit (12-15 Seiten)
- 2) Referat (max. 20 Minuten) *oder* Essay (3-5 Seiten zu einem Seminarthema)
- 3) Forumsbeiträge zu fünf Sitzungen (ca. 150 Wörter, z. B. offene Fragen, Kritik oder „Weiterführendes“)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1131 - Seminar (unbenotet)

78367 BL - Europäische Governance – Wie in der EU Entscheidungen fallen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Do	10:30 - 12:30	Einzel	N.N.	14.11.2019	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	N.N.	22.01.2020	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	N.N.	08:00 - 17:00	Block	N.N.	23.01.2020	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling

Kommentar**Kommentar**

Das Seminar vermittelt die Grundlagen des institutionellen Systems der EU, gibt einen Einblick in die praktische Arbeitsweise der europäischen Organe und erläutert das Zusammenspiel der politischen, gesellschaftlichen und nationalen Interessen. In einem ersten Teil werden die verschiedenen EU-Organen vorgestellt, in einem zweiten Teil die diversen Entscheidungsverfahren erläutert, in einem dritten Teil die Rolle der Öffentlichkeit und der Zivilgesellschaft beleuchtet und schließlich in einem vierten Teil die Organisation der Europapolitik in der Bundesrepublik Deutschland behandelt. Neben der Erarbeitung der rechtlichen Grundlagen wird besonderer Wert gelegt auf ein praktisches Nachempfinden der Entscheidungsfindung anhand von Fallbeispielen, Simulationen, Rollenspielen etc.. Prof. Dr. Wuermeling hat praktische Erfahrungen in der Europapolitik als Abgeordneter im Europäischen Parlament, als Mitarbeiter der EU-Kommission, als Beamter in der bayerischen Ministerialverwaltung und als Staatssekretär für Europafragen im Bundeswirtschaftsministerium sammeln können. Derzeit ist er Mitglied im Vorstand der Deutschen Bundesbank.

Leistungsanforderungen

Regelmäßige Teilnahme und Klausur

Literatur

Tömmel (2006): Das politische System der EU, München, insbesondere:

Staat Förderung Regime die EU als politisches System, S. 1-10

Die Genese der europäischen Integration, S. 15-56

Die Struktur des EU Systems, S. 57-62

Die Inkorporation der Mitgliedsstaaten in das EU-System, S. 159-179

EU System in seiner Gesamtheit, S. 253-277

Pollack/Slominski (2006) (Hrsg.): Das politische System der EU, Wien, insbesondere:

Theorien der europäischen Integration, S. 52-67

Das Europäische Parlament, S. 71-80

Der Europäische Rat, S. 81-88

Die Kommission, S. 89-94

Cini/Borrigan (2019) (Hrsg.): European Union Politics, 6. Auflage

Insbesondere: Part 5: Issues and Debates für Bezüge zu aktuellen Diskussionen (Euro Crisis and European Integration; Brexit; The Future of the EU)

Vertiefung anhand eines Praxisbeispiels:

Tokarski (2016) - Die Europäische Zentralbank als politischer Akteur in der Eurokrise

Aufsatz, SWP-Studie 2016/S 14, Juli 2016, 36 Seiten

Bemerkung**ACHTUNG!**

Sitzungen ohne Raumangabe finden hier statt:

HV Berlin, Leibnitzstraße 10, 10625 Berlin, Klassenraum: CO3 003 00

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1131 - Seminar (unbenotet)

78416 S - Policy-Analyse in der Umwelt- und Klimapolitik. Eine anwendungsbezogene Einführung in aktuelle Ansätze der Policy-Forschung.							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S23	14.10.2019	Lukas Thiele

Kommentar

Das Seminar befasst sich mit Erklärungsansätzen der Policy-Forschung in Politik- und Verwaltungswissenschaft. Dazu zählen klassische Ansätze wie der policy cycle nach Lasswell, organisationstheoretische Erklärungen, wie etwa das Konzept der Pfadabhängigkeit, oder auch Ansätze zur Rolle von Parteien in der Politikformulierung. Vor allem stehen aber neuere Ansätze im Mittelpunkt, die sich mit modernen und teilweise neuartigen Phänomenen in der Politikformulierung befassen. Behandelt werden unter anderem Ansätze zu policy failure, policy bubbles und policy over- und underreaction.

Zentraler Schwerpunkt des Seminars ist folglich die Einführung in die Policy-Analyse. Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in Erklärungsansätze, Methoden und Fragestellungen der Politikfeldanalyse. Im Fokus des zweiten Seminarteils steht dann die Anwendung dieser Kenntnisse im Bereich der Umwelt- und Klimapolitik.

Literatur

Blum, Sonja/Schubert, Klaus (2018): Politikfeldanalyse. Eine Einführung. Wiesbaden.

Böcher, Michael/Töller, Annette Elisabeth (2012): Umweltpolitik in Deutschland. Eine politikfeldanalytische Einführung. Wiesbaden.

Fischer, Frank/Miller, Gerald J./Sidney, Mara S. (2006): Handbook of Public Policy Analysis: Theory, Politics and Methods. Boca Raton.

John, Peter (2018): Theories of policy change and variation reconsidered: a prospectus for the political economy of public policy. Policy Sci 51: 1.

Knill, Christoph/Tosun, Jale (2015): Einführung in die Policy-Analyse, Opladen/Toronto.

Peters, B. Guy (2015): Advanced Introduction to Public Policy, Cheltenham.

Reiter, Renate/Töller, Annette Elisabeth (2014): Politikfeldanalyse im Studium. Fragestellungen, Theorien, Methoden, Baden-Baden.

Leistungsnachweis

Hausarbeit, Referat, Forumsbeiträge, aktive Mitarbeit

Bemerkung

Seminarbeginn am 04.11.2019

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1131 - Seminar (unbenotet)

78568 S - Wahlen und Wahlsysteme. Aktuelle Kontroversen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S24	17.10.2019	Dr. Christina Brüning

Kommentar

- Sind Wahlen, wenn nur noch eine Minderheit an ihnen teilnimmt, noch wirklich demokratisch?
- Warum ist Trump Präsident, wenn Hillary die Stimmenmehrheit hatte?
- Warum empfiehlt ein Expertenrat aktuell die Verkleinerung des Bundestags?
- Wie sollten die anderen Parteien im Landtag in Brandenburg mit der AfD umgehen?
- Warum taugen unsere Begriffe von links und rechts so wenig, um Wahlergebnisse und Koalitionen in Israel zu beschreiben?

Literatur

- Niedermayer, Oskar: Wahlsystem und Wählerverhalten, in: Schmidt, Manfred G./ Wolf, Frieder/ Wurster, Stefan (Hg.): Studienbuch Politikwissenschaft, Wiesbaden 2013, S. 265-288.
- Behnke, Joachim / Grotz, Florian / Hartmann, Christof (Hg.): Wahlen und Wahlsysteme Berlin/Boston 2017.
- Derichs, Claudia/ Heberer, Thomas (Hg.): Wahlsysteme und Wahltypen: Politische Systeme und Regionale Kontexte im Vergleich, Wiesbaden 2006.

Bemerkung

Tagtäglich werden wir beim Aufschlagen der Zeitung oder später als Lehrer_innen von unseren Lernenden mit komplexen Fragen zu Wahlen und Wahlsystemen konfrontiert, die nicht immer leicht zu beantworten sind. In diesem Seminar wollen wir anhand aktueller Kontroversen exemplarische Analysen vornehmen und gemeinsam Erklärungen für Probleme erarbeiten. Durch die aktive Mitwirkung aller Seminarteilnehmer_innen beim Finden von exemplarischen und aktuellen Fragen wird die Themenauswahl sehr studierendennah gestaltet werden. Die selbstzuerarbeitenden Analysen helfen dabei, die wichtigen Grundlagen von Wahlen und Wahlsystemen anzuwenden und zu durchdringen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1131 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV220 - Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar Politik und Regieren in Deutschland und Europa

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BVMPUV310 - Vertiefungsseminar Vergleichende Politikwissenschaft**78369 S - Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	18:00 - 20:00	wöch.	3.06.S25	15.10.2019	Dr. Simone Wegmann

Kommentar

Das Seminar vertieft ausgewählte Themen der einführenden Vorlesung. Es vermittelt theoretisches, methodisches und empirisches Grundwissen der Vergleichenden Politikwissenschaft. So erwerben die Teilnehmenden ein besseres Verständnis von den Grundlagen einer empirisch-analytisch orientierten Politikwissenschaft. Darüber hinaus lernen sie die Theorie der Rationalen Wahl in verschiedenen Varianten kennen und wenden sie auf einschlägige Probleme der Vergleichenden Politikwissenschaft an. Hierzu zählen die Grundlagen des politischen Wettbewerbs in Demokratien sowie seine institutionellen Randbedingungen. Im Besonderen geht die Veranstaltung auf Wahl- und Regierungssysteme sowie die verschiedenen Spielarten der Machtteilung in Demokratien ein. Mit Abschluss der Veranstaltung haben die Studierenden Wissen und analytische Techniken erworben, die ihnen die Bearbeitung komplexerer politikwissenschaftlicher Probleme erlauben.

Literatur

- Wagschal, U., Jäckle, S. (Hrsg.), 2015. Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft: Institutionen - Akteure - Policies. Kohlhammer, Stuttgart.
- Caramani, D. (Hrsg.), 2017. Comparative Politics, 4. Auflage. Oxford University Press, Oxford und New York.
- Landman, Todd; Carvalho, Edzia (2017): Issues and Methods in Comparative Politics. An Introduction. 4. Auflage. Routledge Taylor & Francis Group, London und New York.
- Clark, W.R., Golder, M., Golder, S.N., 2018. Principles of Comparative Politics, 3. Auflage. SAGE CQ Press, Thousand Oaks.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1151 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV320 - Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar Vergleichende Politikwissenschaft**78370 S - Vergleichende Wahl- und Parteiensystemforschung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S23	15.10.2019	Dr. Aiko Wagner

Kommentar

Seit Jahrzehnten werden die Wahlsysteme als wichtige Einflussgröße für die Parteiensysteme demokratischer Staaten diskutiert: Verhältniswahl führe zu fragmentierten Parlamenten, Mehrheitswahl dagegen zum Zweiparteiensystem. Auf der anderen Seite wird betont, dass die Parteienvielfalt von gesellschaftlichen Faktoren abhängt und es die soziale Heterogenität sei, die die Parteienzahl erkläre. Zudem werden Wahlsysteme von Parteien installiert, womit eine Umkehrung der Einflussrichtung vorgeschlagen wird: Zweiparteiensysteme wählen sich z.B. Mehrheitswahlsysteme. Dieses Seminar vermittelt einen Überblick über Wahl- und Parteiensysteme und beleuchtet die vorgestellten Zusammenhänge genauer. Zu diesem Zweck diskutieren die Teilnehmenden zunächst klassische Texte der Wahlsystemforschung und schließen im Verlauf des Kurses zum aktuellen Forschungsstand auf.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1161 - Seminar (unbenotet)

 78371 S - Empirische Muster der parlamentarischen Gesetzgebung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S25	16.10.2019	Alexander Pörschke

Kommentar

Dieses Seminar diskutiert theoretische Konzepte und empirische Muster der Gesetzgebung in Parlamenten. Zu diesem Zweck setzen sich die Studierenden mit aktuellen Forschungsbeiträgen auseinander. Mit Abschluss des Seminars kennen die Studierenden die zentralen, von der Literatur verwendeten Indikatoren und können diese nicht nur kritisch bewerten, sondern auch sinnvoll zur Beantwortung empirischer Fragestellungen einsetzen. Im Rahmen der Hausarbeit stellen die Teilnehmenden dies unter Beweis stellen, indem sie eine aus der gelesenen Literatur abgeleitete Fragestellung mit Hilfe einer empirischen Analyse beantworten.

Die Leistungsanforderungen werden zu Seminarbeginn bekannt gegeben.

Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt über die elektronische Lernplattform PULS während der offiziellen Einschreibeperiode.

Bitte beachten Sie auch aktuelle Hinweise auf der Homepage des Lehrstuhls Vergleichende Politikwissenschaft unter <http://www.uni-potsdam.de/vergleichende-politikwissenschaft/lehre.html>

Literatur

Clark, William R./Golder, Matt/Golder, Sona N. 2017: *Principles of Comparative Politics*. Thousand Oaks, CA: SAGE/CQ Press.

Martin, Shane/Saalfeld, Thomas/Strøm, Kaare 2014: *The Oxford Handbook of Legislative Studies*. New York, NY: Oxford University Press.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1161 - Seminar (unbenotet)

 78372 S - Gibt es eine Replikationskrise in der zeitgenössischen Wahlsystemforschung?

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 14:00	14t.	N.N.	16.10.2019	Dr. Sebastian Eppner

Raum: 3.01.165a

Kommentar

Das Seminar vermittelt den teilnehmenden Studierenden, wie man die Ergebnisse quantitativer politikwissenschaftlicher Analysen nachvollzieht und kritisiert. Die Studierenden erlernen darüber hinaus, wie sie aus ihrer Kritik weitergehende Fragestellungen entwickeln. Dadurch versetzt das Seminar die Teilnehmenden in die Lage, einfache Datenanalysen besser in ihre eigenen Haus- oder Abschlussarbeiten zu integrieren. Der Kurs übt die Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse an aktuellen Forschungsbeiträgen aus dem Bereich der Vergleichenden Politikwissenschaft. Methodisch liegt der Schwerpunkt auf dem tieferen Verständnis einfacher Regressionsanalysen. Wir verwenden das Statistikprogramm STATA. Studierende, die bereits einen STATA-Einführungskurs besucht haben, können ihr erlerntes Wissen hier anwenden und vertiefen.

Studierende ohne STATA-Vorkenntnisse können am Kurs teilnehmen, insofern Sie bereit sind, mit entsprechendem Mehraufwand fehlende Grundlagen selbstständig nachzuarbeiten.

Literatur

- King, G. (1995): Replication, Replication. PS: Political Science & Politics, 28(03): 444-452.
- Kohler, U. und F. Kreuter (2017): Datenanalyse mit Stata. Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung, 5. Auflage. München: Oldenbourg Verlag.
- Diez, D. M., C. D. Barr, and M. Çetinkaya-Rundel. 2015. OpenIntro Statistics (3rd ed.): OpenIntro. https://www.openintro.org/stat/textbook.php?stat_book=os

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1161 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV410 - Vertiefungsseminar Internationale Politik **78322 S - Methoden der qualitativen Sozialforschung: Theorie und Praxis**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S25	17.10.2019	Dr. Jutta Lütten-Gödecke

Kommentar

Die TeilnehmerInnen dieses praxisorientierten Seminars können an einer eigenständig entwickelten Fragestellung, vorzugsweise aus dem Bereich der Geschlechtersoziologie – beispielsweise zu den Themen *Bildung/Arbeit/ Geschlechtsidentität* –, die im Seminar erarbeiteten Schritte der Datenerhebung, Datenaufbereitung und Datenanalyse selbstständig durchführen und sich auf diese Weise mit zentralen Konzepten qualitativen Arbeitens vertraut machen. Besonderes Gewicht liegt dabei auf der Bereitschaft zur selbständigen Aneignung methodischen Wissens und zur Umsetzung der Kenntnisse bei der praktischen Arbeit.

Literatur

Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1171 - Seminar (unbenotet)
---	----------------------------

 78380 BL - Global Governance in the Digital Age

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EV	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.S28	18.10.2019	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S24	17.01.2020	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S21	24.01.2020	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S25	31.01.2020	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S28	07.02.2020	Jennifer Sophie Bansard

Kommentar

Das Vertiefungsseminar richtet sich an Studierende, die sich mit der globalen Umweltpolitik auseinander setzen möchten. Im einführenden Teil des Seminars werden Meilensteine in der Entwicklung der globalen Umweltpolitik vorgestellt und gemeinsam vertieft. Darauf aufbauend werden anhand von Fallbeispielen aus verschiedenen Politikfeldern Konzepte wie Regime und Agenda-Setting behandelt. Verschiedene Sitzungen werden von Referaten begleitet im Rahmen derer die Studierenden sich in kleinen Gruppen mit einer Thematik bzw. einer Institution näher auseinandersetzen. Insgesamt vermittelt das Seminar den Studierenden einen Überblick über die Rolle und das Zusammenwirken verschiedener Akteure in der globalen Umweltpolitik.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1171 - Seminar (unbenotet)
---	----------------------------

 78381 S - Die Analyse außenpolitischer Krisenentscheidungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S28	14.10.2019	Dr. Kai Schellhorn

Kommentar

Internationalen Krisen und Kriegen liegen, soweit sie nicht „asymmetrisch“ sind, im Regelfall außenpolitische Entscheidungsprozesse von staatlichen Akteuren zugrunde. Diese Entscheidungsprozesse folgen bestimmten – entscheidungstheoretisch vergleichbaren – Ablaufmustern. Die Nachverfolgung der Krisen- bzw. Kriegsentscheidungen ermöglicht ein tieferes Verstehen in das „Wie“ und „Warum“ außenpolitischen Handelns. Praxisorientiert und zentriert auf die **Kern-Entscheidungen** der ausgewählten Fallstudien lauten die Fragestellungen dieses Seminars: **Wie und Warum** kam es zum **Korea-Krieg**; zur **Berlin-Krise**, zur **Kuba-Krise**; zum **Vietnam-Krieg**; zum **sowjetischen Afghanistan - Krieg** zum **NATO-Einsatz in Afghanistan**, zum **Irak-Krieg** und zur **Russland/Ukraine-Krise**. Ziel des Seminars ist es, fundierte Antworten auf diese Fragestellungen zu erarbeiten und die zeitgeschichtlichen Zusammenhänge zwischen den ausgewählten Krisen und Kriegereignissen (Globaler Krisen-Bogen) zu verstehen. In einem ersten Teil wird kurz in Grundlagen der außenpolitischen Entscheidungstheorie eingeführt, um dann im Fallstudienteil die erwähnten internationalen Krisen und Kriege im entscheidungsanalytischen Kernbereich zu bearbeiten. Zum Seminar wird wieder ein Gast aus der Politik eingeladen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1171 - Seminar (unbenotet)

 78382 S - International Organizations in Global Security, Economics and the Environment

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S24	16.10.2019	Dr. Thomas Dörfler

Kommentar

As many contemporary issues exceed the boundaries of nation-states, international institutions are of pivotal importance in addressing these problems. A multitude of international institutions address global cooperation problems and thus they deserve analytical attention. To introduce students to the analysis of international institutions, the seminar proceeds in three steps: Firstly, we will introduce and discuss theoretical approaches towards international institutions. Subsequently, we will focus on major international institutions such as the World Trade Organization, the Climate Change Regime, and the UN Security Council and study their design, policies and challenges ahead. Finally, we will take a look at the role of NGOs and the question, to what extent governance through international institutions suffers from a democratic deficit.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1171 - Seminar (unbenotet)

 78417 S - Aktuelle Herausforderungen internationaler Menschenrechtspolitik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S16	18.10.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S16	25.10.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S18	01.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S28	08.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S28	15.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	3.06.S22	22.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S23	22.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S24	29.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	3.06.S12	06.12.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S24	13.12.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners

Kommentar

vierstündige Veranstaltung: endet vor den Weihnachtsferien

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1171 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV420 - Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar Internationale Politik **78383 S - IB Forschungswerkstatt: Von der Entwicklung einer Forschungsfrage bis zur fertigen Hausarbeit**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	18.10.2019	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 18:00	wöch.	3.06.S28	25.10.2019	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S25	10.01.2020	Jennifer Sophie Bansard

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1181 - Seminar (unbenotet)

 78384 S - Operation gelungen? Erfolg und Scheitern von Friedensmissionen der Vereinten Nationen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S28	16.10.2019	Dr. Per-Olof Busch

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1181 - Seminar (unbenotet)

78418 S - Der Nahostkonflikt: Akteure, Pläne, Interessen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S17	14.10.2019	Dr. Christina Brüning
Kommentar							
Der Nahostkonflikt ist ein Schlüsselthema in den internationalen Beziehungen. In unserem Kurs wollen wir uns einen systematisch chronologischen Überblick über die Entstehung sowie einzelne besonders wegweisende Momente verschaffen. Jede Sitzung wird versuchen, die internationale Ebene der Thematik zu berücksichtigen, sodass bei Friedensinitiativen v.a. auch die vermittelnden Nationen oder multistaatlichen Akteure in den Blick genommen werden. Am Ende des Kurses werden wir nicht nur gelernt haben, Lösungsideen für den Konflikt kritisch zu hinterfragen, sondern auch versuchen eigene Ideen zu entwickeln und zu diskutieren.							
Literatur							
Johannsen, Margret: Der Nahostkonflikt, Wiesbaden 2017. Böhme, Jörn/ Sterzing, Christian: Kleine Geschichte des israelisch-palästinensischen Konflikts, Schwalbach im Taunus 2014.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1181 - Seminar (unbenotet)						

BVMPUV510 - Vertiefungsseminar Verwaltung und Public Policy							
78386 S - Digitale Verwaltung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S22	15.10.2019	Moritz Heuberger
Literatur							
Zur Einführung: Dunleavy, Patrick, Helen Margetts, Simon Bastow, und Jane Tinkler. 2006. New Public Management Is Dead—Long Live Digital-Era Governance. <i>Journal of Public Administration Research and Theory</i> 16(3):467–494. Wirtz, Bernd W., und Peter Daiser. 2016. A meta-analysis of empirical e-government research and its future research implications. <i>International Review of Administrative Sciences</i> 84(1). Darüberhinaus findet sich die vollständige Seminar-Lektüre online auf Moodle. Hinweis: Die gesamte Lektüre ist auf Englisch.							
Leistungsnachweis							
Aktive Teilnahme an Diskussionen, Referat (15min) oder Essay (4 Seiten) sowie eine Hausarbeit mit einem Umfang von maximal 12 Seiten (Abgabe bis zum 09. März 2020).							

Lerninhalte

In diesem Vertiefungskurs für Bachelor-Studierende steht das Thema der **digitalen Transformation der öffentlichen Verwaltung** im Mittelpunkt. Dabei soll ein grundsätzliches Verständnis der Digitalisierung, der angewandten Technologien aber auch über Aufbau und Abläufe in der öffentlichen Verwaltung erlangt werden.

Der Kurs konzentriert sich auf die aktuelle Debatte und den aktuellen Stand der internationalen und nationalen empirischen Forschung. **Faktoren für erfolgreiche Digitalisierungsprojekte** werden dabei ebenso behandelt wie **Möglichkeiten und Risiken**, welche sich aus der Nutzung digitaler Technologien ergeben.

Ziel des Kurses ist ein **tieferes Verständnis der Thematik**, **Transfer von technischen Problemstellungen** in den Bereich der Verwaltungswissenschaft und das **eigenständige Bearbeiten einer wissenschaftlichen Fragestellung** am Ende des Kurses.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1191 - Seminar (unbenotet)

78388 S - Zur Rolle der politischen Vertretung bei der Entwicklung des Gemeinwesens. Verfassungsrechtlicher Auftrag und kommunale Wirklichkeit – eine Falluntersuchung nach den Kommunalwahlen im Land Brandenburg 2019.

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:15 - 09:45	wöch.	3.06.S23	23.10.2019	Dr. Christiane Büchner

Kommentar

Das Seminar bietet neben der Vermittlung der Grundlagen von kommunaler Selbstverwaltung incl. der Kompetenzen und Institutionen der Kommune eine Debatte zur Stellung, den Aufgaben und Entscheidungskompetenzen insbesondere der Institution „Stadtverordnetenversammlung/Gemeindevertretung“. Es werden sowohl fachwissenschaftlich – theoretische Grundfragen als auch eine konkrete Falluntersuchung aus der kommunalen Praxis diskutiert.

Literatur

Wird mit den Seminarteilnehmern gemeinsam erstellt.

Leistungsnachweis

Definition von Fachbegriffen (3), Thesenpapier, mdl. Vortrag mit Handout und Teilnahme an der Semindiskussion

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist Pflicht für den Erwerb des Leistungsscheines.

Bemerkung

Die Lehrveranstaltung von Dr. Christiane Büchner beginnt eine Woche später

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1191 - Seminar (unbenotet)

78567 S - Verwaltungsreformen in Deutschland und Europa

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S12	16.10.2019	Benoît Paul Dumas

Kommentar

Zunächst wird eine grundlegende Übersicht über verschiedene Typen von Verwaltungsreformen sowie über Ursachen, Erfolgsfaktoren und Evaluationen von Verwaltungsreformen erarbeitet. In einem zweiten Teil werden länder- und politikfeldübergreifende Fallbeispiele von Verwaltungsreformen untersucht.

Literatur

Blanke, Bernd; Nullmeier, Frank; Reichard, Christoph und Wewer, Göttrik (2011): Handbuch zur Verwaltungsreform, 4. Aktualisierte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Bogumil, Jörg und Jann, Werner (2009): Verwaltung und Verwaltungswissenschaft in Deutschland. Einführung in die Verwaltungswissenschaft in Deutschland. 2. völlig überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Kuhlmann, Sabine und Wollmann, Hellmut (2019): Introduction to Comparative Public Administration. Administrative Systems and Reforms in Europe. Cheltenham: Elgar.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1191 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV520 - Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar Verwaltung und Public Policy

78419 S - Territorialreformen in Deutschland und Europa

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S13	15.10.2019	Benoît Paul Dumas

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1201 - Seminar (unbenotet)

BVMSOZ410 - Empirische Methoden III

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BVMPUV910 - Empirische Methoden IV

78318 S - Datenaufbereitung hierarchisch strukturierter Datensätze in Stata

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	N.N.	15.10.2019	Julia Charlotte Post

Raum: 3.01.165a

Kommentar

Vor der Analyse (sozial-)wissenschaftlicher Daten müssen die Datensätze i.d.R. zunächst für die entsprechende Fragestellung aufbereitet werden. Das Seminar bietet einen Einstieg in die Aufbereitung hierarchisch strukturierter Datensätze. Anhand von Paneldaten werden typische Datenaufbereitungsschritte in Stata umgesetzt. Dabei geht es einerseits um die Besonderheiten, die sich durch die Datenstruktur ergeben, und andererseits um das Erlernen von Techniken und Befehlen (z.B. Schleifen, Zusammenführen von Datensätzen), die für die Aufbereitung der Daten nützlich sind.

Die Zulassung zum Seminar erfolgt in der ersten Sitzung. Für das Seminar werden die Inhalte des Kurses „Einführung in die computergestützte Datenanalyse“ oder vergleichbare Kenntnisse vorausgesetzt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1221 - Seminar (unbenotet)

78319 S - Datenanalyse und Ergebnispräsentation mit Stata

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.07.1.44	14.10.2019	Christoph Thewes

Kommentar

Das Seminar führt in die grundlegenden Analysemöglichkeiten des Datenanalyseprogramms „Stata“ ein und zeigt wie Ergebnisse in Haus- und Abschlussarbeiten sinnvoll präsentiert werden können. Neben dem Einsatz klassischer Kreuztabellen sowie grafischer Analysemöglichkeiten werden insbesondere multivariate Verfahren wie die lineare Regression behandelt und es wird gezeigt wie Ergebnisse dieser Methoden sinnvoll in Textverarbeitungsprogramme exportiert werden können. Es findet KEINE Einführung in das Datenanalyseprogramm „Stata“ statt, welches für die Übungen verwendet wird. Grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit „Stata“ sollten daher bereits vorhanden sein.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1221 - Seminar (unbenotet)

78320 S - Fragebogenprogrammierung mit LaTeX

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 14:00	14t.	3.07.1.44	18.10.2019	Claudia Saalbach

Kommentar

LaTeX ist ein professionelles Textsatzsystem, welches Texte und Präsentationen in Publikationsqualität erstellt. Mit Hilfe des Zusatzprogramms „Surveyamc“ lassen sich mit LaTeX auch maschinenlesbare Fragebögen für selbst-administrierte Umfragen erstellen. Das Seminar führt in die Nutzung von LaTeX ein und erläutert die Anwendung von „Surveyamc“.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1221 - Seminar (unbenotet)

78321 S - Datenbasen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.07.1.44	15.10.2019	Dr. Marian Krawietz

Kommentar

Einführung in für die Sozialwissenschaften relevante Datenbasen und Datenformate (BA).

Voraussetzung

Zwingende Voraussetzung für diesen Kurs ist, dass das Modul "Einführung in die computergestützte Datenanalyse mit Stata" erfolgreich abgeschlossen wurde.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1221 - Seminar (unbenotet)

78322 S - Methoden der qualitativen Sozialforschung: Theorie und Praxis

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S25	17.10.2019	Dr. Jutta Lütten-Gödecke

Kommentar

Die TeilnehmerInnen dieses praxisorientierten Seminars können an einer eigenständig entwickelten Fragestellung, vorzugsweise aus dem Bereich der Geschlechtersoziologie – beispielsweise zu den Themen *Bildung/Arbeit/ Geschlechtsidentität* –, die im Seminar erarbeiteten Schritte der Datenerhebung, Datenaufbereitung und Datenanalyse selbstständig durchführen und sich auf diese Weise mit zentralen Konzepten qualitativen Arbeitens vertraut machen. Besonders Gewicht liegt dabei auf der Bereitschaft zur selbstständigen Aneignung methodischen Wissens und zur Umsetzung der Kenntnisse bei der praktischen Arbeit.

Literatur

Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1221 - Seminar (unbenotet)

B.VM.2 - Vertiefungsstudium: Organisation und Management

BVMBWL110 - Organisation und Personalmanagement**78103 U - Organizational Behavior and Human Resource Management**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S27	16.10.2019	Martin Buss

78105 V - Organizational Behavior and Human Resource Management

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H02	14.10.2019	Victor Tiberius

Voraussetzung

Klausur B212

Literatur
wird in der Vorlesung bekannt gegeben
Leistungsnachweis
Modul(teil)prüfung(en)
alte PO: Modulklausuren B31 (90 min) aus 2 von 3 Lehrveranstaltungen B311, B312 o. B313 neue PO: Modulklausur (90 min)
Prüfungsnebenleistungen in der Übung für die Zulassung zur Modulprüfung (neue PO)
Bearbeitung von Aufgaben (z.B. Fallstudien)
Lerninhalte
Strategisches HR Management; internationales HR Management; demographischer Wandel und Diversity; politische Prozesse in Organisationen; Arbeits- und Anforderungsanalyse; Personalmarketing und Employer Branding; Personalauswahl; Personalentwicklung; Personaleinsatz und Personalfreisetzung; Arbeitsgestaltung; Stress und Work-Life-Balance; Leistungsbeurteilung; Entlohnung und Anreizsysteme.

BVMWL210 - Public Management 2							
78175 V - Einführung in das Nonprofit Management							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.
Kommentar							
Max. Teilnehmer*innenzahl: 30 Personen							
<i>Dieses Seminar befasst sich mit der Bedeutung und dem Potenzial von gemeinnützigen Organisationen und Sozialunternehmen als Antwort auf aktuelle gesellschaftliche Veränderungen. Die Studierenden bearbeiten hierfür in Kleingruppen relevante Management-Herausforderungen von Nonprofit-Organisationen und Sozialunternehmen, unter anderem Finanzierungsstrategien, Marketingmaßnahmen und Skalierungsherausforderungen. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf einer wissenschaftlich fundierten Ausarbeitung und praktischen Anwendbarkeit der Thematik.</i>							
Voraussetzung							
Der vorhergehende Abschluss des Moduls "Public Management 1" wird dringend empfohlen. Übersteigt die Bewerber*innenzahl die Kapazitäten, werden bevorzugt Studierende berücksichtigt, die die Veranstaltung "Einführung in das Public Management" bereits belegt haben.							
Leistungsnachweis							
Referat und Hausarbeit							
Bemerkung							
Dieser Kurs wird als Blockseminar angeboten! Er wird von der Lehrbeauftragten Caroline Waldner, Uni Hamburg, durchgeführt.							
Termine: 13.12. 2019 (12-16 Uhr), 9. und 10.1. 2020 (jeweils ganztägig).							

78176 S - Management der Digitalen Transformation im Öffentlichen Sektor							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S26	15.10.2019	Jan Paul Adam

Kommentar

Max. Teilnehmer*innenzahl: 30 Personen

Das Seminar behandelt Fragen zum Management der Digitalen Transformation in der öffentlichen Verwaltung.

Bitte wenden Sie sich bei allen organisatorischen Fragen und bei Fragen zur Verbuchung/Anrechnung und Belegung an: hiwi-puma@uni-potsdam.de

Das Management öffentlicher Organisationen steht vor der Herausforderung, die Verwaltung in ein digitales Zeitalter zu führen. Im Rahmen der Lehrveranstaltung sollen Schlüsselthemen der Digitalen Transformation näher betrachtet und deren Implikationen für Strategie, Organisation, Prozesse und Personal diskutiert werden. Das Seminar ist in vier Blöcke mit je drei Sitzungen geteilt:

I. Begriffe und Theorien der Digitalen Transformation im öffentlichen Sektor und im privaten Sektor (Gemeinsamkeiten und Unterschiede).

In diesem Block werden häufig verwendete Begriffe (AI, Automatisierung, Digitalisierung, Digitale Transformation) voneinander abgegrenzt und klar definiert. Danach werden die aktuellsten Artikel zu theoretischen Überlegungen der Digitalen Transformation im öffentlichen Sektor und im Privatsektor vergleichend betrachtet.

II. Drei Phasen der Digitalen Transformation

Aus der Theorie ergeben sich im Wesentlichen drei Phasen der Digitalen Transformation in einer Organisation, diese werden hierzusammen mit Ihrer Umsetzung in die Praxis näher betrachtet.

III. Strategie, Kultur und Fähigkeiten als Einflussfaktoren auf die Digitale Transformation.

Digitale Transformationsstrategien stehen im Mittelpunkt der Wandelbemühungen, bei Digitalisierungsprojekten mehr als bei anderen Change-Projekten aber auch Kultur und organisationale Capabilities, sowie individuelle Skills haben Einfluss auf den Transformationsprozess.

IV. Personal, Führung und Change-Management in der Digitalen Transformation.

Im letzten Block des Seminars sollen die Auswirkungen auf den zukünftigen Personalbedarf in administrativen Tätigkeiten kritisch beleuchtet werden. Gleichzeitig sollen den Studierenden hier auch praktische Erfolgsfaktoren und Skills zur Leitung von Digitalisierungsprojekten mit auf den Weg gegeben werden.

Dieser Kurs ist der betriebswissenschaftlichen Verwaltungsforschung zuzuordnen und betrachtet das Innenleben einer Organisation (organisationale Analyseebene).

Zum besseren Verständnis folgende Leitfragen: Wenn Sie nach dem Studium in eine Führungsposition der Verwaltung kommen würden, welche Herausforderungen ergeben sich aus der Digitalisierung für Ihr Referat/Abteilung? Wie setzen Sie die Veränderungen um? Und welche relevanten Forschungsfragen ergeben sich aus diesem Szenario?

Voraussetzung

Der vorhergehende Abschluss des Moduls "Public Management 1" wird dringend empfohlen. Übersteigt die Bewerber*innenzahl die Kapazitäten, werden bevorzugt Studierende berücksichtigt, die das Modul "Public Management 1" bereits belegt haben.

Leistungsnachweis

Portfolioprüfung bestehend aus ...

- 4 Blogeinträgen à 200 Wörter in Moodle
- Hausarbeit (10 Seiten)
- Teilnahme an Sitzungen

Teilnahme an Sitzungen

- Sie haben den Text aufmerksam gelesen und ersichtlich durchgearbeitet
- Sie haben evtl. vorhandene Lücken mit den Lernvideos geschlossen

Ablauf der Sitzung

- Gemeinsame Diskussion und Einordnung des Textes
- Gruppenarbeit auf Basis des Textes
- Anschließende Präsentation der Ergebnisse und Diskussion

Lerninhalte

Die Studierenden sind in der Lage...

- zentrale Begriffe und Konzepte der Digitalisierung der Verwaltung und des öffentlichen Managements zu verstehen und zu erklären;
- einschlägige wissenschaftliche Erkenntnisse, Theorien und Verfahren auf praktische Herausforderungen in diesem Zusammenhang anzuwenden;
- Positionen der entsprechenden wissenschaftlichen Debatten zu kennen, einzuordnen und kritisch zu beurteilen;
- eigenständige wissenschaftliche Untersuchungen zu den Themen der Veranstaltung zu konzipieren.

BVMBWL310 - Prozessmanagement und E-Government **77834 VU - Geschäftsprozessmanagement**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.H02	21.10.2019	Prof. Dr. Norbert Gronau, Marcus Grum
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau, Marcus Grum
Di 8-10 Raum 3.01.165a Beginn 2 Woche							
2	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.01.2.48	22.10.2019	Prof. Dr. Norbert Gronau, Marcus Grum
3	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.01.2.48	22.10.2019	Prof. Dr. Norbert Gronau, Marcus Grum
4	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Norbert Gronau, Marcus Grum
Di 16-18 Raum 3.01.165a Beginn 2 Woche							

Voraussetzung

Die Anmeldung erfolgt ab Anfang Oktober auch über die Seiten des Bereichs Wirtschaftsinformatik und Digitale Gesellschaft (<https://wi.uni-potsdam.de/homepage/lehrewi.nsf>).

Literatur

Krallmann/Frank/Gronau: Systemanalyse im Unternehmen, 4. Auflage München 2002

Gronau: Auswahl und Einführung industrieller Standardsoftware. München 2001

Staud: Geschäftsprozeßanalyse mit ereignisgesteuerten Prozeßketten. 2. Auflage, Springer 2001

Leistungsnachweis

Übungsaufgaben und Klausur/90 Min

Bemerkung

Beginn VL und Ü ab 2. VL Woche

Lerninhalte

Mit der zunehmenden Globalisierung und den dadurch einhergehenden Veränderungen im gesellschaftlichen und informationstechnischen Umfeld sind Unternehmen gezwungen, ihre Prozesse mit Hilfe von Informations- und Kommunikationssystemen an die technischen und kulturellen Änderungen anzupassen. Diese Herausforderungen bewirken eine Loslösung von der funktionsorientierten Sicht, die eher statisch und strukturorientiert ist, hin zur prozessorientierten Sichtweise. Diese dynamische und verhaltensorientierte Sichtweise ermöglicht die ganzheitliche Analyse, Modellierung und Gestaltung eines Unternehmens und seiner internen Abläufe.

Das Ziel der Veranstaltung Geschäftsprozessmanagement (GPM) ist es, die theoretischen und praktischen Aspekte der Aufnahme, Modellierung, Analyse, Bewertung und Simulation von Geschäftsprozessen zu vermitteln. Zunächst werden die Grundlagen der Unternehmensanalyse anhand eines Vorgehensmodells, mit vertiefender Betrachtung der einzelnen Phasen (insbesondere Ist-Aufnahme und Erstellung Sollkonzept) erläutert. Es werden verschiedene Software-Werkzeuge, die in dem Bereich der Prozessmodellierung, der Prozesssimulation und des Workflowmanagements eingesetzt werden, vorgestellt. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden die einzelnen Anwendungsfelder der Geschäftsprozessmodellierung vorgestellt, wie z.B. aus den Bereichen E-Business, Wissens- und Qualitätsmanagement. Die Übung dient der Vertiefung der gesammelten Kenntnisse, indem anhand von praktischen Fällen Vorgehensmodelle und Methoden unter Nutzung verschiedener Software-Werkzeuge angewandt werden.

BVMSOZ310 - Organization Studies **78324 S - Neue Formen des Organisierens zwischen Netzwerk, Organisation und Bewegung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S24	16.10.2019	Prof. Dr. Maja Apelt

Kommentar

Neue Formen des Organisierens finden sich in vielen Bereichen und in politisch sehr weit voneinander entfernten Milieus. So haben wir einerseits Unternehmen, die sich zu Netzwerken zusammenschließen, oder Arbeit über Online-Plattformen anbieten. In den Gewerkschaften gibt es wiederum eine Organizing-Debatte, wo nach neuen Möglichkeiten der Aktivierung der Beschäftigten für die eigenen Belange gesucht wird. Zugleich organisieren sich europaweit Schülerinnen und Schüler mit „Friday for future“ zu Demonstrationen, die nicht vorrangig von Parteien oder Gewerkschaften getragen werden. Neue Formen des Organisierens finden sich aber auch in der rechten Szene rund um Pegida. Nicht zuletzt beobachten wir terroristische Gruppen, Netzwerke, aber auch Einzeltäter, die sich radikalen Bewegungen zugehörig fühlen.

Um diese Formen des Organisierens besser zu verstehen, werden wir uns ein Instrumentarium mit zentralen Begriffen und Theorien der Organisationssoziologie erarbeiten, die geeignet sind, diese Phänomene zu erklären. Wir können uns dann die verschiedenen Formen des Organisierens, der Netzwerke, Gemeinschaften und Bewegungen ansehen und prüfen, welche Begriffe geeignet sind, die Phänomene besser zu verstehen.

Literatur

Die Pflicht-Literatur wird Ihnen über moodle bereitgestellt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1261 - Seminar (unbenotet)
---	----------------------------

 78386 S - Digitale Verwaltung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S22	15.10.2019	Moritz Heuberger

Literatur

Zur Einführung:

Dunleavy, Patrick, Helen Margetts, Simon Bastow, und Jane Tinkler. 2006. New Public Management Is Dead—Long Live Digital-Era Governance. *Journal of Public Administration Research and Theory* 16(3):467–494.

Wirtz, Bernd W., und Peter Daiser. 2016. A meta-analysis of empirical e-government research and its future research implications. *International Review of Administrative Sciences* 84(1).

Darüberhinaus findet sich die vollständige Seminar-Lektüre online auf Moodle.

Hinweis: Die gesamte Lektüre ist auf Englisch.

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme an Diskussionen, Referat (15min) oder Essay (4 Seiten) sowie eine Hausarbeit mit einem Umfang von maximal 12 Seiten (**Abgabe bis zum 09. März 2020**).

Lerninhalte

In diesem Vertiefungskurs für Bachelor-Studierende steht das Thema der **digitalen Transformation der öffentlichen Verwaltung** im Mittelpunkt. Dabei soll ein grundsätzliches Verständnis der Digitalisierung, der angewandten Technologien aber auch über Aufbau und Abläufe in der öffentlichen Verwaltung erlangt werden.

Der Kurs konzentriert sich auf die aktuelle Debatte und den aktuellen Stand der internationalen und nationalen empirischen Forschung. **Faktoren für erfolgreiche Digitalisierungsprojekte** werden dabei ebenso behandelt wie **Möglichkeiten und Risiken**, welche sich aus der Nutzung digitaler Technologien ergeben.

Ziel des Kurses ist ein **tieferes Verständnis der Thematik**, **Transfer von technischen Problemstellungen** in den Bereich der Verwaltungswissenschaft und das **eigenständige Bearbeiten einer wissenschaftlichen Fragestellung** am Ende des Kurses.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1261 - Seminar (unbenotet)

BVMSOZ420 - Methoden der empirischen Sozialforschung

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMVWL420 - Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung

76687 VU - Einführung in die Ökonometrie/Empirische Wirtschaftsforschung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.H01	14.10.2019	Prof. Dr. Marco Caliendo, Dr. Sylvi Rzepka
1	U	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.H08	15.10.2019	Prof. Dr. Marco Caliendo, Cosima Obst, Dr. Sylvi Rzepka
1	U	Di	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.S17	14.01.2020	Prof. Dr. Marco Caliendo
2	U	Di	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.H08	15.10.2019	Prof. Dr. Marco Caliendo, Cosima Obst, Dr. Sylvi Rzepka
2	U	Di	16:00 - 18:00	Einzel	3.06.H07	22.10.2019	Prof. Dr. Marco Caliendo
2	U	Di	16:00 - 18:00	Einzel	3.06.S17	14.01.2020	Prof. Dr. Marco Caliendo

Voraussetzung

„Einführung in die Statistik“ empfohlen

Literatur

- Schira, J. (2012): Statistische Methoden der VWL und BWL. Pearson Studium.
- Wooldridge, J. (2016): Wooldridge (2016): Introductory Econometrics. A Modern Approach, Cengage Learning, Ohio.
- Kohler, U., Kreuter, F. (2012): Datenanalyse mit Stata. Oldenburg Verlag.

Leistungsnachweis

Klausur (60 Min) und aktive Teilnahme in der Übung

Lerninhalte

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Lehrstuhlhomepage!

Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden die Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung zu vermitteln und eine Einführung in die Ökonometrie zu geben. Aufbauend auf der Vorlesung „Statistik“ sollen sie in die Lage versetzt werden, eine empirische Analyse (Thesen- und Modellbildung, Datenerhebung und -auswertung, Auswahl der Schätzmethode, Interpretation der Ergebnisse) selbständig durchführen zu können.

- Analyse ökonomischer Zusammenhänge
- Einführung in die Ökonometrie
- Schätzen, Testen und Vorhersagen im einfachen und multiplen linearen Regressionsmodell
- Probleme und Erweiterungen des multiplen Regressionsmodells
- Policy Evaluation
- Einführung in STATA

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1281 - Vorlesung/Übung - 6 LP (benotet)

BBMSOZ210 - Soziologie der Geschlechterverhältnisse

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BVMPUV530 - Kommunalpolitik

 **78388 S - Zur Rolle der politischen Vertretung bei der Entwicklung des Gemeinwesens. Verfassungsrechtlicher Auftrag und kommunale Wirklichkeit – eine Falluntersuchung nach den Kommunalwahlen im Land Brandenburg 2019.**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:15 - 09:45	wöch.	3.06.S23	23.10.2019	Dr. Christiane Büchner

Kommentar

Das Seminar bietet neben der Vermittlung der Grundlagen von kommunaler Selbstverwaltung incl. der Kompetenzen und Institutionen der Kommune eine Debatte zur Stellung, den Aufgaben und Entscheidungskompetenzen insbesondere der Institution „Stadtverordnetenversammlung/Gemeindevertretung“. Es werden sowohl fachwissenschaftlich – theoretische Grundfragen als auch eine konkrete Falluntersuchung aus der kommunalen Praxis diskutiert.

Literatur

Wird mit den Seminarteilnehmern gemeinsam erstellt.

Leistungsnachweis

Definition von Fachbegriffen (3), Thesepapier, mdl. Vortrag mit Handout und Teilnahme an der Seminardiskussion

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist Pflicht für den Erwerb des Leistungsscheines.

Bemerkung

Die Lehrveranstaltung von Dr. Christiane Büchner beginnt eine Woche später

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1301 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV540 - Politikfeldforschung

78386 S - Digitale Verwaltung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S22	15.10.2019	Moritz Heuberger
Literatur							
Zur Einführung: Dunleavy, Patrick, Helen Margetts, Simon Bastow, und Jane Tinkler. 2006. New Public Management Is Dead—Long Live Digital-Era Governance. <i>Journal of Public Administration Research and Theory</i> 16(3):467–494. Wirtz, Bernd W., und Peter Daiser. 2016. A meta-analysis of empirical e-government research and its future research implications. <i>International Review of Administrative Sciences</i> 84(1). Darüberhinaus findet sich die vollständige Seminar-Lektüre online auf Moodle. Hinweis: Die gesamte Lektüre ist auf Englisch.							
Leistungsnachweis							
Aktive Teilnahme an Diskussionen, Referat (15min) oder Essay (4 Seiten) sowie eine Hausarbeit mit einem Umfang von maximal 12 Seiten (Abgabe bis zum 09. März 2020).							
Lerninhalte							
In diesem Vertiefungskurs für Bachelor-Studierende steht das Thema der digitalen Transformation der öffentlichen Verwaltung im Mittelpunkt. Dabei soll ein grundsätzliches Verständnis der Digitalisierung, der angewandten Technologien aber auch über Aufbau und Abläufe in der öffentlichen Verwaltung erlangt werden. Der Kurs konzentriert sich auf die aktuelle Debatte und den aktuellen Stand der internationalen und nationalen empirischen Forschung. Faktoren für erfolgreiche Digitalisierungsprojekte werden dabei ebenso behandelt wie Möglichkeiten und Risiken, welche sich aus der Nutzung digitaler Technologien ergeben. Ziel des Kurses ist ein tieferes Verständnis der Thematik, Transfer von technischen Problemstellungen in den Bereich der Verwaltungswissenschaft und das eigenständige Bearbeiten einer wissenschaftlichen Fragestellung am Ende des Kurses.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1311 - Seminar (unbenotet)						

BVMPUV550 - Regierungsorganisation							
78386 S - Digitale Verwaltung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S22	15.10.2019	Moritz Heuberger
Literatur							
Zur Einführung: Dunleavy, Patrick, Helen Margetts, Simon Bastow, und Jane Tinkler. 2006. New Public Management Is Dead—Long Live Digital-Era Governance. <i>Journal of Public Administration Research and Theory</i> 16(3):467–494. Wirtz, Bernd W., und Peter Daiser. 2016. A meta-analysis of empirical e-government research and its future research implications. <i>International Review of Administrative Sciences</i> 84(1).							

Darüberhinaus findet sich die vollständige Seminar-Lektüre online auf Moodle.

Hinweis: Die gesamte Lektüre ist auf Englisch.

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme an Diskussionen, Referat (15min) oder Essay (4 Seiten) sowie eine Hausarbeit mit einem Umfang von maximal 12 Seiten (**Abgabe bis zum 09. März 2020**).

Lerninhalte

In diesem Vertiefungskurs für Bachelor-Studierende steht das Thema der **digitalen Transformation der öffentlichen Verwaltung** im Mittelpunkt. Dabei soll ein grundsätzliches Verständnis der Digitalisierung, der angewandten Technologien aber auch über Aufbau und Abläufe in der öffentlichen Verwaltung erlangt werden.

Der Kurs konzentriert sich auf die aktuelle Debatte und den aktuellen Stand der internationalen und nationalen empirischen Forschung. **Faktoren für erfolgreiche Digitalisierungsprojekte** werden dabei ebenso behandelt wie **Möglichkeiten und Risiken**, welche sich aus der Nutzung digitaler Technologien ergeben.

Ziel des Kurses ist ein **tieferes Verständnis der Thematik**, **Transfer von technischen Problemstellungen** in den Bereich der Verwaltungswissenschaft und das **eigenständige Bearbeiten einer wissenschaftlichen Fragestellung** am Ende des Kurses.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1321 - Seminar (unbenotet)

78567 S - Verwaltungsreformen in Deutschland und Europa

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S12	16.10.2019	Benoît Paul Dumas

Kommentar

Zunächst wird eine grundlegende Übersicht über verschiedene Typen von Verwaltungsreformen sowie über Ursachen, Erfolgsfaktoren und Evaluationen von Verwaltungsreformen erarbeitet. In einem zweiten Teil werden länder- und politikfeldübergreifende Fallbeispiele von Verwaltungsreformen untersucht.

Literatur

Blanke, Bernd; Nullmeier, Frank; Reichard, Christoph und Wewer, Göttrik (2011): Handbuch zur Verwaltungsreform, 4. Aktualisierte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Bogumil, Jörg und Jann, Werner (2009): Verwaltung und Verwaltungswissenschaft in Deutschland. Einführung in die Verwaltungswissenschaft in Deutschland. 2. völlig überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Kuhlmann, Sabine und Wollmann, Hellmut (2019): Introduction to Comparative Public Administration. Administrative Systems and Reforms in Europe. Cheltenham: Elgar.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1321 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV430 - Internationale Organisationen

78380 BL - Global Governance in the Digital Age							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EV	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.S28	18.10.2019	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S24	17.01.2020	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S21	24.01.2020	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S25	31.01.2020	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S28	07.02.2020	Jennifer Sophie Bansard
Kommentar							
Das Vertiefungsseminar richtet sich an Studierende, die sich mit der globalen Umweltpolitik auseinander setzen möchten. Im einführenden Teil des Seminars werden Meilensteine in der Entwicklung der globalen Umweltpolitik vorgestellt und gemeinsam vertieft. Darauf aufbauend werden anhand von Fallbeispielen aus verschiedenen Politikfeldern Konzepte wie Regime und Agenda-Setting behandelt. Verschiedene Sitzungen werden von Referaten begleitet im Rahmen derer die Studierenden sich in kleinen Gruppen mit einer Thematik bzw. einer Institution näher auseinandersetzen. Insgesamt vermittelt das Seminar den Studierenden einen Überblick über die Rolle und das Zusammenwirken verschiedener Akteure in der globalen Umweltpolitik.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1331 - Seminar (unbenotet)						

78381 S - Die Analyse außenpolitischer Krisenentscheidungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S28	14.10.2019	Dr. Kai Schellhorn
Kommentar							
Internationalen Krisen und Kriegen liegen, soweit sie nicht „asymmetrisch“ sind, im Regelfall außenpolitische Entscheidungsprozesse von staatlichen Akteuren zugrunde. Diese Entscheidungsprozesse folgen bestimmten – entscheidungstheoretisch vergleichbaren – Ablaufmustern. Die Nachverfolgung der Krisen- bzw. Kriegsentscheidungen ermöglicht ein tieferes Verstehen in das „Wie“ und „Warum“ außenpolitischen Handelns. Praxisorientiert und zentriert auf die Kern-Entscheidungen der ausgewählten Fallstudien lauten die Fragestellungen dieses Seminars: Wie und Warum kam es zum Korea-Krieg; zur Berlin-Krise, zur Kuba-Krise; zum Vietnam-Krieg; zum sowjetischen Afghanistan - Krieg zum NATO-Einsatz in Afghanistan, zum Irak-Krieg und zur Russland/Ukraine-Krise. Ziel des Seminars ist es, fundierte Antworten auf diese Fragestellungen zu erarbeiten und die zeitgeschichtlichen Zusammenhänge zwischen den ausgewählten Krisen und Kriegereignissen (Globaler Krisen-Bogen) zu verstehen. In einem ersten Teil wird kurz in Grundlagen der außenpolitischen Entscheidungstheorie eingeführt, um dann im Fallstudienteil die erwähnten internationalen Krisen und Kriege im entscheidungsanalytischen Kernbereich zu bearbeiten. Zum Seminar wird wieder ein Gast aus der Politik eingeladen.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1331 - Seminar (unbenotet)						

78382 S - International Organizations in Global Security, Economics and the Environment							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S24	16.10.2019	Dr. Thomas Dörfler
Kommentar							
As many contemporary issues exceed the boundaries of nation-states, international institutions are of pivotal importance in addressing these problems. A multitude of international institutions address global cooperation problems and thus they deserve analytical attention. To introduce students to the analysis of international institutions, the seminar proceeds in three steps: Firstly, we will introduce and discuss theoretical approaches towards international institutions. Subsequently, we will focus on major international institutions such as the World Trade Organization, the Climate Change Regime, and the UN Security Council and study their design, policies and challenges ahead. Finally, we will take a look at the role of NGOs and the question, to what extent governance through international institutions suffers from a democratic deficit.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1331 - Seminar (unbenotet)						

78383 S - IB Forschungswerkstatt: Von der Entwicklung einer Forschungsfrage bis zur fertigen Hausarbeit							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	18.10.2019	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 18:00	wöch.	3.06.S28	25.10.2019	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S25	10.01.2020	Jennifer Sophie Bansard
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1331 - Seminar (unbenotet)						

78384 S - Operation gelungen? Erfolg und Scheitern von Friedensmissionen der Vereinten Nationen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S28	16.10.2019	Dr. Per-Olof Busch
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1331 - Seminar (unbenotet)						

78417 S - Aktuelle Herausforderungen internationaler Menschenrechtspolitik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S16	18.10.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S16	25.10.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S18	01.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S28	08.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S28	15.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	3.06.S22	22.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S23	22.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S24	29.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	3.06.S12	06.12.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S24	13.12.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
Kommentar							
vierstündige Veranstaltung: endet vor den Weihnachtsferien							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1331 - Seminar (unbenotet)						

Schlüsselkompetenzen (fachintegrativ)

BSKPUV110 - Grundlagen der Politik- und Verwaltungswissenschaft sowie Selbstreflexion und Planung							
78213 TU - Selbstreflexion und Planung für B.A. Politik, Verwaltung und Organisation							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Mathias Klein

Kommentar

Die **Einteilung der Studierenden in die Gruppen für die Tutorien** findet in der **Einführungsveranstaltung** in der **ersten Oktoberwoche** statt. Die **Tutorien finden in der Woche vom 07.10. bis 11.10.2019** am Campus Griebnitzsee statt. Nähere **Informationen zu den Terminen, Zeiten und Räumen** werden auf der **Homepage** <http://www.uni-potsdam.de/wiso/studium/erstsemesterstudieneingangsphase/selbstreflexionplanung.html> veröffentlicht.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden im ersten Semester einen Überblick über den Studienalltag an der Universität Potsdam zu vermitteln. Im Zentrum steht dabei die Klärung von Fragen und Problemen, die mit der Organisation des Studiums im Zusammenhang stehen. Durch die Teilnahme an den Einführungstutorien soll den Erstsemesterstudierenden ein erfolgreicher Start in ihr Studium ermöglicht werden.

Für alle Erstsemesterstudierenden sowie Nachrücker werden die wichtigsten Informationen auf der Homepage:

<http://www.uni-potsdam.de/wiso/studium/erstsemesterstudieneingangsphase/selbstreflexionplanung.html> zur Verfügung gestellt.

Die Einteilung der Studierenden in Gruppen wird bei der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben. Daraus können die Studierenden entnehmen, wann sie verbindlich zu welchen Tutorien erscheinen müssen.

Leistungsnachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Tutorien belegt durch Teilnahmenachweis.

Nach erfolgreicher Belegung beider Teilmodule – (1) Selbstreflexion und Planung sowie (2) Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Politikwissenschaft – werden 6 LP erworben.

Bemerkung

Die Tutorien richten sich vorrangig an Erstsemesterstudierende im WiSe 2019/2020 im Studiengang B.A. Politik, Verwaltung und Organisation und sind für diese verpflichtend.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1362 - Tutorium (unbenotet)

78346 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Lehramtsstudierende (Politische Bildung)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S24	14.10.2019	Udo Dannemann
2	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S24	16.10.2019	Udo Dannemann

Kommentar

Im Seminar werden zentrale Arbeitstechniken für das Studium der Politikwissenschaft, wie z.B. die Literaturrecherche, das Verfassen verschiedener wissenschaftlicher Textformen (Essay, Thesenpapier, Hausarbeit usw.), das Referat oder die Moderation erarbeitet und trainiert. Als thematische Grundlage dienen Texte der Politik- und Wirtschaftsdidaktik mit Fokus auf der sozioökonomischen Bildung. Anhand dieser wird die Bedeutung des Themenfeldes Wirtschaft für die Politische Bildung diskutiert.

Literatur

Engartner, Tim; Fridrich, Christian; Graupe, Silja; Hedtke, Reinhold; Tafner, Georg (Hrsg.) (2018): *Sozioökonomische Bildung und Wissenschaft: Entwicklungslinien und Perspektiven* : Wiesbaden: (Springer VS)

Kra#mer, Raimund 2012: *Wissenschaftliches Schreiben*. 5. Aufl., Potsdam: Univ.-Verlag.

Schlichte, Klaus/Sievers, Julia (2015) *Einführung in die Arbeitstechniken der Politikwissenschaft*. 3. Aufl., Wiesbaden: Springer VS.

Sesink, Werner 2012: *Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten inklusive E-Learning, Web- Recherche, digitale Präsentation u.a.* 9. Aufl., München: Oldenbourg.

Leistungsnachweis

- Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar
- Lektüre der Seminarliteratur
- Impulsreferat (max. 15 Minuten) mit Handout und anschließender Diskussion
- Bearbeiten der Seminaraufgaben (Exzerpt, Thesenpapier, Kurz-Protokoll in einer Sitzung (bspw. zur Diskussion im Anschluss eines Referats), Rezension, etc.)
- Essay als Leistungsnachweis (5 -6 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1361 - Seminar (unbenotet)

78395 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Politik- und Verwaltungswissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S25	14.10.2019	Thomas Marek Mehlhausen
2	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S21	16.10.2019	Nora Carstens
3	S	Di	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S12	15.10.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	22.10.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	05.11.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	19.11.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	03.12.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	14.01.2020	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	28.01.2020	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S18	04.02.2020	Ann-Kathrin Rothermel
4	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S21	15.10.2019	Janina Walkenhorst
5	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S25	16.10.2019	Justine Marienfeldt
6	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S23	18.10.2019	Anne Klinkert
7	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S21	18.10.2019	Joshua Elsässer
7	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S21	25.10.2019	Joshua Elsässer
7	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S22	01.11.2019	Joshua Elsässer
7	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S22	24.01.2020	Joshua Elsässer

KommentarGruppe 3:

Im Kurs wird ein Verständnis für die Disziplin der Politikwissenschaft, sowie deren grundlegende Arbeitstechniken geschaffen. Im Verlauf des Seminars beschäftigen sich Studierende im vierzehntägigen Turnus mit den spezifischen Eigenschaften der Disziplin und erlernen Fähigkeiten zu den Themenbereichen FRAGEN, LESEN, RECHERCHIEREN, SCHREIBEN und REDEN, ARGUMENTIEREN in der (Politik-)Wissenschaft. Die thematischen Blöcke sind jeweils von Diskussion, Textbesprechung und praktischen Anwendungsübungen geprägt und bieten Zeit zum Austausch unter den Studierenden in einem offenen Lernklima. Zum Abschluss des Seminars erstellen die Studierenden unter Rückgriff auf während des Semesters erarbeitete Teilschritte (Fragestellung, Forschungsstand, etc.) eine erste wissenschaftliche Hausarbeit zu einer selbstgewählten Fragestellung.

ANMERKUNG: Das Seminar nutzt zur Veranschaulichung/Übung besonders Problemstellungen, Bereiche der Internationalen Politikwissenschaft.

Die Sitzungen zum Seminar finden am 15.10., 22.10., 5.11., 19.11., 3.12., 14.1., 28.1., und 4.2. jeweils um 12-14 bzw. 12-16 Uhr statt.

Gruppe 4:

Im Seminar werden die Studierenden in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt. An praktischen Beispielen erlernen die Studierenden das effiziente Lesen Exzerpieren von Texten, die Vorbereitung von Referaten und das Verfassen von Hausarbeiten oder Essays. Zudem werden Grundlagen der Literaturrecherche und Zitiertechniken vermittelt.

Die Leistungsanforderungen werden zu Seminarbeginn bekannt gegeben.

Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt über die elektronische Lernplattform PULS während der offiziellen Einschreibeperiode.

Gruppe 7:

Das Seminar bietet eine Einführung in Grundsätze und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Politikwissenschaft. Neben dem Begriff der Wissenschaft und ihren Leistungen sowie Grenzen werden Arbeitspraktiken im politologischen Studium und verschiedene Textformen eingeübt. Ziel des Seminars ist es, die Studierenden mit den Arbeitsschritten zur Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit vertraut zu machen. Dabei dienen inhaltliche Schwerpunkte aus dem Gebiet der Internationalen Politik als thematischer Leitfaden.

Leistungsnachweis

Referat, Exzerpt, Bibliographie, Thesenpapier, Essay

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1361 - Seminar (unbenotet)

BBMVWL110 - Schlüsselkompetenz: Einführung in die Volkswirtschaftslehre

78138 VU - Einführung in die Volkswirtschaftslehre							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H05	17.10.2019	Dr. Johannes Paha
Alle	V	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.H05	30.10.2019	Dr. Johannes Paha
Alle	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H04	31.10.2019	Dr. Johannes Paha
Alle	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H05	30.01.2020	Dr. Johannes Paha
1	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S27	15.10.2019	Thomas Graf
2	U	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H02	16.10.2019	Thomas Graf
2	U	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.H07	23.10.2019	Thomas Graf
3	U	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H02	16.10.2019	Dr. rer. pol. Peter Schmidt
3	U	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.H05	23.10.2019	Dr. rer. pol. Peter Schmidt
3	U	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.H08	13.11.2019	Dr. rer. pol. Peter Schmidt
4	U	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S27	17.10.2019	Reinhard Schumacher

Kommentar

Die vorlesungsbegleitenden Folien werden vorab in Moodle zum Download bereitgestellt. Bitte laden Sie die Unterlagen vorab herunter.

Das Modul beinhaltet den Besuch der Vorlesung und einer Übung. Es werden vier inhaltsgleiche Übungen angeboten. Die Übungsunterlagen werden vorab in Moodle bereitgestellt. Bitte bereiten Sie die Aufgaben vor den Übungsveranstaltungen vor.

Erstmals werden in Moodle ergänzende online-Übungen angeboten, die der Vertiefung des Stoffs, der Vorbereitung auf die Übungen und der Lernkontrolle dienen. Bitte arbeiten Sie diese Aufgaben wöchentlich durch.

Voraussetzung

Die Studierenden sollten über Kenntnisse der Mathematik auf Abiturniveau verfügen. Gute Englischkenntnisse sind empfehlenswert.

Literatur

Krugman, P. und Wells, R. (2018). „Economics.“ 5. Auflage. Worth Publishers.

Ergänzend:

Acemoglu, D., Laibson, D. und List, J. (2015). „Economics.“ Pearson.

Krugman, P. und Wells, R. (2017). „Volkswirtschaftslehre.“ 2. Auflage. Schäffer Poeschel.

Leistungsnachweis

Klausur 90 Min.

Bemerkung

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl in der jeweiligen Übungsgruppe "Einführung in die Volkswirtschaftslehre" begrenzt ist:

1. Ü-Gr. Di 10-12 Uhr - Raum 3.06.S27 - max. 80 TN

2. Ü-Gr. Mi 10-12 Uhr - Raum 3.06.H02 - max. 160 TN

3. Ü-Gr. Mi 12-14 Uhr - Raum 3.06.H02 - max. 160 TN

4. Ü-Gr. Do 10-12 Uhr - Raum 3.06.S27 - max. 80 TN

Lerninhalte

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Teilbereiche der Volkswirtschaftslehre, insb. Mikroökonomie, Makroökonomie und Wirtschaftspolitik. Im ersten Drittel lernen die Studierenden die Grundkonzepte ökonomischen Entscheidungsverhaltens sowohl von Haushalten als auch von Unternehmen kennen, um das Konzept des Marktgleichgewichts herzuleiten. Ausgehend davon werden im zweiten Drittel der Vorlesung wirtschaftspolitische Konzepte zur Korrektur von Marktversagen (z.B. Marktmacht, externe Effekte und öffentliche Güter, asymmetrische Information) sowie zur Steuer- und Verteilungspolitik vermittelt. Das letzte Drittel der Veranstaltung ist der Analyse der Wirkungen von Außenhandel sowie makroökonomischer Maßnahmen zur Konjunktursteuerung (Geld- und Fiskalpolitik) gewidmet.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1371 - Vorlesung/Übung - 6 LP (benotet)

Kolloquium zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten

78160 S - Bachelorprojekt für Abschlussarbeiten Public Management							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.07.0.39	15.10.2019	Prof. Dr. John Philipp Siegel, Jan Paul Adam, Matthias Döring, Caroline Fischer
Kommentar							
Im Kolloquium wird den Studierenden, deren Abschlussarbeiten am Lehrstuhl betreut werden oder werden sollen, die Gelegenheit zur Präsentation ihrer Vorhaben gegeben. Ziel ist es, durch Feedback seitens der Kommilitonen und der Betreuer Thema, Fragestellung, Methodik und ggf. Ergebnisse bezüglich des jeweiligen Vorhabens zu diskutieren, offene Fragen zu klären und dadurch das Verfassen der ARbeit bzw. den entsprechenden Forschungsprozess zu begleiten. Bitte wenden Sie sich bei allen organisatorischen Fragen und bei Fragen zur Verbuchung/Anrechnung und Belegung an: hiwi-puma@uni-potsdam.de							
Voraussetzung							
Teilnahmevoraussetzung ist die beabsichtigte Bearbeitung einer Abschlussarbeit (Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeit) im Bereich Public oder Nonprofit Management.							
Literatur							
Literatur und Vorlesungsunterlagen werden über Moodle bereitgestellt.							
Leistungsnachweis							
Präsentation, Kurzexposé, schriftliche Leistung (state of research)							

78390 KL - Kolloquium für Abschlussarbeiten							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Di	12:00 - 14:00	14t.	3.06.S15	15.10.2019	Prof. Dr. Julia Fleischer
12-14 Uhr: S15 14-16 Uhr: Räume am LS							
1	KL	Di	14:00 - 16:00	14t.	N.N.	15.10.2019	Prof. Dr. Julia Fleischer
12-14 Uhr: S15 14-16 Uhr: Räume am LS							

Kommentar

Das Kolloquium bietet die Gelegenheit zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten, insbesondere zu Themen im Bereich Politik und Regieren in Deutschland. Der Fokus liegt dabei auf der Fragestellung und dem Forschungsdesign, ggfs. ist aber auch eine Beschäftigung mit der theoretischen Argumentation bzw. der methodischen Herangehensweise und Einordnung empirischer Befunde möglich.

Das Kolloquium richtet sich insbesondere an Studierende, die ihre Abschlussarbeiten am Lehrstuhl Politik und Regieren in Deutschland anfertigen, Studierende mit Erstgutachter/innen an anderen Lehrstühlen werden gebeten, die dort angebotenen Kolloquien zu besuchen.

WICHTIG :

(1) Bitte bedenken Sie den **geeigneten Zeitpunkt zum Besuch des Kolloquiums**, Sie sollten in Ihrem BA- bzw. MA-Studium bereits fortgeschritten sein (BA: mind. 5. Fachsemester, MA: mind. 3. Fachsemester) und bereits genügend ECTS gesammelt haben, um sich zeitnah auch für die BA- bzw. MA-Arbeit anzumelden. Ein Besuch des Kolloquiums im frühen BA- bzw. MA-Studium ergibt wenig Sinn, denn dann haben Sie noch nicht genügend Studieninhalte erfahren, um eine Abschlussarbeit zu planen bzw. durchzuführen.

An Studierende, die einen Auslandsaufenthalt haben (und auch sonst): Es ist durchaus gewünscht und unproblematisch, das Kolloquium während der Schreibphase der Abschlussarbeit zu besuchen, Sie erhalten dann ggfs. Vorrang in der Diskussion Ihres Exposés (sodass Sie relativ früh im laufenden Semester präsentieren).

(2) Bitte konsultieren Sie die LS-Homepage mit den **Hinweisen zur Anfertigung eines Exposés**.

Teilnahmeanforderungen

- aktive und regelmäßige Teilnahme
- einmalig die Rolle als Diskutant/in und
- Präsentation der Abschlussarbeit (inkl. Handout) mit vorheriger Abgabe eines Exposés des Vorhabens (siehe LS-Homepage für weitere Informationen)

78391 KL - Kolloquium zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.07.0.38	15.10.2019	Dr. Aiko Wagner

Kommentar

Dieses Kolloquium richtet sich an BA- und MA-Studierende. Sie werden hier an verschiedene Möglichkeiten und Arbeitstechniken zur Entwicklung einer eigenen Fragestellung herangeführt. Die Teilnehmenden haben darüber hinaus die Gelegenheit, ihre vorläufigen Überlegungen zu möglicher Fragestellung, Gliederung und Datenbasis vorzustellen und zu diskutieren.

Literatur

Plümper, Thomas, 2012: Effizient Schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten, 3. Auflage. München: Oldenbourg

78392 KL - Kolloquium zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten (BA/MA) im Bereich Verwaltungswissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.07.0.39	25.10.2019	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	KL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.07.0.39	22.11.2019	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	KL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.07.0.39	06.12.2019	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	KL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.07.0.39	20.12.2019	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	KL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.07.0.39	31.01.2020	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann

78394 KL - Kolloquium zur Vorbereitung der Bachelorarbeit im Fach Internationale Politik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.07.0.38	07.11.2019	Prof. Dr. Harald Fuhr
Kommentar							
Die Auftaktveranstaltung des Kolloquiums ist am 7.11.2019.							
Alle weiteren Termine finden nach Absprache statt.							

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Pirze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

9.12.2019

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

